

GEMEINDE ERZHAUSEN

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Drucksache VI/156 7. Ergänzung

Aktenzeichen:	TOP
federführendes Amt:	3.0 Technische Verwaltung
Sachbearbeiter/in:	Herr Heller
Datum:	18.06.2019

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Gemeindevertretung	17.06.2019	

Enderschließung Baugebiet Rodensee II

hier: Ausbildung des Bankettstreifens als Pflasterfläche

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen den Bankettstreifen, anstatt in einer wassergebundenen Schotterschicht, als Pflasterfläche auszubilden.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 20.05.2019 wurde unter dem abgesetzten Tagesordnungspunkt 2 „Neufassung der Stellplatzsatzung“ der Tagesordnungspunkt „Enderschließung Rodensee II“ aufgenommen.

Frau Penndorf berichtete über das befestigte Bankett auf der Ostseite „Am Birkenwald“, das nach ihrer Auffassung her gepflastert werden sollte und sie dies auch so ihrer Meinung nach in der Bauausschusssitzung vom 13.08.2018 beschlossen wurde.

Tatsächlich ist lediglich eine wassergebundene Befestigung aus Schotter vorgesehen.

Mehrere Ausschussmitglieder äußerten sich über den vorgetragenen Sachverhalt verwundert, da diese dies in der letztjährigen Sitzung mit ihrer Abstimmung so beabsichtigt hatten. Dem ging offensichtlich ein Missverständnis um die Definition „befestigtes Bankett“ voraus. Auf Nachfrage berichtete Frau Lange und, nachdem ihm Rederecht gewährt wurde, Herr Beyer, dass durch eine zeitnahe Entscheidung für eine Pflasterfläche kein Nachtrag (nicht ausgeschriebene Arbeitsleistung) und somit keine Mehrkosten anfallen. Dadurch, dass Herr Schreiber bei der Ausschreibung ausreichend Spielraum bei Pflasterflächen eingebaut hat, ist auch deshalb nicht mit einer Erhöhung der Gesamtkosten zu rechnen.

Finanzierung: